

Folikuläres Lymphom (FL)

Was ist das follikuläre Lymphom (FL)?

Das follikuläre Lymphom (FL) ist eine Art des Non-Hodgkin-Lymphoms. FL entwickelt sich, wenn B-Zellen entarten (kanzerogen werden). B-Zellen sind weiße Blutzellen, die normalerweise am Kampf gegen Infektionen beteiligt sind. Manchmal werden sie als B-Lymphozyten bezeichnet.

Die entarteten B-Zellen (Lymphomzellen) sammeln sich normalerweise in den Lymphknoten an, können jedoch auch andere Körperteile betreffen.

Das follikuläre Lymphom entwickelt sich langsam. Möglicherweise müssen Sie nicht sofort behandelt werden.

Symptome des follikulären Lymphoms (FL)

Schmerzlose Schwellungen am Hals, in der Achsel oder der Leiste.

Schmerzlose Schwellungen am Hals, in der Achsel oder der Leiste sind das häufigste Symptom eines FL. Sie entstehen durch die Ansammlung von Lymphomzellen in den Lymphknoten, die dadurch größer werden.

B-Symptome

Manche Menschen weisen auch Symptome auf, die Ärzte als B-Symptome bezeichnen. Diese sind beispielsweise:

- starker Nachtschweiß, bei dem Sie die Schlafbekleidung oder Bettwäsche wechseln müssen,
- hohe Temperatur (Fieber) ohne erkennbare Ursache,
- unerklärlicher Gewichtsverlust.

Das Wissen über mögliche B-Symptome hilft Ihrem Arzt, das Stadium des Lymphoms festzustellen und Ihre Behandlung zu planen.

Andere Symptome

Manchmal kann das FL andere Körperteile betreffen, etwa das Knochenmark.

Dabei können zum Beispiel die folgenden Symptome auftreten:

- Anämie – verursacht durch eine niedrige Anzahl von roten Blutzellen in Ihrem Blut,
- Neigung zu blauen Flecken oder Blutungen – verursacht durch eine niedrige Anzahl von Blutplättchen (die die Gerinnung unterstützen) in Ihrem Blut.

Ursachen des folliculären Lymphoms (FL)

Die Ursachen des folliculären Lymphoms (FL) sind weitgehend unbekannt. Ist ein naher Verwandter (Elternteil, Geschwister) an einem FL erkrankt, kann Ihr Risiko für die Entwicklung eines FL leicht erhöht sein. Der Grund dafür ist nicht bekannt.

Wie andere Krebsarten ist das FL nicht ansteckend. Es kann nicht an andere Menschen weitergegeben werden.

In unseren Informationsbroschüren über das Non-Hodgkin-Lymphom erfahren Sie mehr über Ursachen und Risikofaktoren.

Diagnose des folliculären Lymphoms (FL)

Eine Biopsie ist die am häufigsten angewandte Untersuchung zur Diagnose eines Lymphoms. Sie kann unter örtlicher Betäubung oder Vollnarkose vorgenommen werden. Ein Arzt entnimmt eine Gewebeprobe aus dem betroffenen Bereich. Am häufigsten werden Biopsien aus vergrößerten Lymphknoten entnommen. Dies wird als Lymphknoten-Biopsie bezeichnet. Dabei kann der gesamte Lymphknoten oder ein Teil davon entfernt werden. Das Gewebe wird zur Untersuchung an ein Labor geschickt. Außerdem können auch Biopsien aus anderen Körperteilen entnommen werden, etwa dem Knochenmark.

In unserer Informationsbroschüre über Non-Hodgkin-Lymphome erfahren Sie mehr über weitere, mögliche Untersuchungen.

Das Warten auf die Untersuchungsergebnisse kann eine schwierige Zeit sein. Manchmal ist es hilfreich, mit der Familie, Freunden oder einer Fachpflegekraft zu sprechen.

Staging und Grad des folliculären Lymphoms (FL)

Ihre Untersuchungsergebnisse helfen Ihren Ärzten dabei, zu bestimmen, wie viele und welche Körperbereiche vom Lymphom betroffen sind. Dies wird als „Staging“ bezeichnet.

Lymphome werden auch als „niedrig-maligne“ (wenig bösartig) und „hoch-maligne“ (höchst bösartig) eingestuft. Niedrig-maligne Lymphome wachsen normalerweise langsam. Hoch-maligne Lymphome wachsen normalerweise schneller. Das folliculäre Lymphom (FL) ist ein niedrig-malignes Lymphom und entwickelt sich normalerweise langsam. Manchmal kann es sich in ein hoch-malignes Lymphom umwandeln.

Ihr Arzt kann die für Sie passende Behandlung planen, wenn das Staging und der Grad des Lymphoms bekannt sind. Bei uns erhalten Sie auch weitere Informationen über das Staging und die Grade von Non-Hodgkin-Lymphomen.

Behandlung des follikulären Lymphoms (FL)

Ein Team von Spezialisten trifft sich, um die bestmögliche Behandlung für Sie zu besprechen. Dies wird als multidisziplinäres Team (MDT) bezeichnet.

Ihr Arzt, Ihr Krebspezialist oder Ihre Pflegekraft erläutern Ihnen die verschiedenen Behandlungen und deren Nebenwirkungen. Außerdem sprechen sie mit Ihnen über andere Aspekte, die bei Behandlungsentscheidungen berücksichtigt werden müssen.

Die Behandlung des follikulären Lymphoms (FL) hängt davon ab, in welchem Stadium sich das Lymphom befindet und ob Sie Symptome haben, die Probleme verursachen. Das FL kann mit einer Behandlung oft unter Kontrolle gehalten werden.

Manche Behandlungen werden im Rahmen einer klinischen Studie verabreicht.

Abwarten und beobachten

Das FL entwickelt sich meist langsam. Manche Menschen müssen über Monate oder Jahre hinweg nicht behandelt werden. Während dieser Zeit wird das Lymphom mit regelmäßigen Kontrolluntersuchungen beobachtet. Dies wird als abwarten und beobachten bezeichnet.

Erstlinienbehandlung

Ihre ersten Behandlungen werden als „Erstlinienbehandlung“ bezeichnet. Das Ziel dieser Behandlung ist, das Lymphom so lange wie möglich unter Kontrolle zu halten. Dies wird „Remission“ genannt.

Dies sind die häufigsten Behandlungen des FL.

Immuntherapie und Chemotherapie

Das FL wird häufig mit einem Medikament zur Immuntherapie behandelt, das allein oder in Kombination mit einer Chemotherapie (Chemo-Immuntherapie) verabreicht wird. Die wichtigsten Medikamente für Immuntherapien sind:

- Rituximab
- Obinutuzumab

Die häufigsten Kombinationen mit Chemotherapie sind:

- CVP – als R-CVP (mit Rituximab) oder O-CVP (mit Obinutuzumab)
- CHOP – als R-CHOP (mit Rituximab) oder O-CHOP (mit Obinutuzumab)

Manchmal wird nur das einzelne Chemotherapie-Medikament Bendamustin mit einer Immuntherapie verwendet, anstatt einer Kombinations-Chemotherapie. Außerdem werden manchmal andere Chemotherapien eingesetzt.

Steroide

Steroide sind Medikamente, die in der Behandlung von Lymphomen manchmal mit der CVP- oder CHOP-Chemotherapie eingesetzt werden. Sie können Ihnen helfen, sich besser zu fühlen und weniger unter Übelkeit zu leiden. Prednisolon-Tabletten sind das am häufigsten verwendete Steroid in der Behandlung eines FL.

Strahlentherapie

In der Strahlentherapie werden energiereiche Strahlen verwendet, um Krebszellen zu zerstören und dabei umliegende gesunde Zellen so wenig wie möglich zu schädigen. Sie kann als erste Behandlung genutzt werden, wenn sich die Lymphomzellen in einer oder zwei Gruppen von Lymphknoten im selben Körperteil befinden (Stadium 1 oder 2). Das FL ist meist sehr empfindlich gegenüber einer Strahlentherapie.

Die Strahlentherapie kann auch verwendet werden, um Lymphome zu behandeln, die in einem Bereich von Lymphknoten zurückgekehrt sind. Manchmal wird die Strahlentherapie auch zur Behandlung von Symptomen, etwa Schmerzen, eingesetzt.

Erhaltungsbehandlung

Befindet sich das Lymphom nach der Erstlinienbehandlung in Remission, wird Ihnen meistens eine weitere Behandlung angeboten, die eine Rückkehr des Lymphoms verhindern soll. Diese wird als Erhaltungsbehandlung bezeichnet. Sie erhalten dafür Rituximab oder Obinutuzumab, meistens einmal alle zwei Monate über einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren.

Wenn das Lymphom zurückkehrt

Das FL kehrt häufig zurück. Dies wird als Rückfall oder Rezidiv bezeichnet. Wenn es dazu kommt, können Sie normalerweise erneut behandelt werden, um das Lymphom wieder zu kontrollieren. Es ist möglich, dass das Lymphom in eine zweite Remission geht. Dann können Sie eventuell eine weitere Erhaltungsbehandlung erhalten.

Zu den möglichen Behandlungen gehören:

- die gleiche Kombination einer Chemo-Immuntherapie wie beim ersten Mal – bei langer Remission,
- eine andere Kombination der Chemo-Immuntherapie,
- eine Immuntherapie allein,
- eine zielgerichtete Therapie, wie Lenalidomid oder Idelalisib,
- eine intensive Behandlung und eine Stammzelltransplantation.

Ihr Arzt bespricht mit Ihnen die besten Möglichkeiten für Ihre Situation. Bei uns erhalten Sie noch weitere Informationen über die Behandlung von Lymphomen, die zurückgekehrt sind.

Nach der Behandlung des folliculären Lymphoms (FL)

Nach der Behandlung gibt es regelmäßige Nachsorgetermine. Bei diesen Terminen können Sie mit Ihrem Arzt oder Ihrer Pflegekraft über alle Sorgen sprechen, die Sie möglicherweise haben. Ihr Arzt wird Sie nach Ihrem Befinden fragen und untersuchen, ob Sie sich von Nebenwirkungen der Behandlung erholen.

Spätfolgen

Manchmal halten Nebenwirkungen an oder entwickeln sich erst Monate oder Jahre nach der Behandlung. Dies wird als Spätfolgen bezeichnet. Bei uns erhalten Sie Informationen über langfristige Auswirkungen und Spätfolgen der Lymphom-Behandlung.

Sexualleben und Fruchtbarkeit

Krebs und dessen Behandlung haben manchmal Auswirkungen auf Ihr Sexualleben. Es gibt Wege, Ihr sexuelles Wohlbefinden zu verbessern und mit Problemen umzugehen.

Die Behandlung des Lymphoms kann Ihre Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Falls Sie deswegen besorgt sind, sprechen Sie bitte mit Ihrem Arzt, bevor Sie mit der Behandlung beginnen. Wir bieten Ihnen Informationen über:

- die Fruchtbarkeit nach der Behandlung für Frauen,
- die Fruchtbarkeit nach der Behandlung für Männer.

Wohlbefinden und Erholung

Selbst wenn Sie bereits gesund leben, können Sie Ihren Lebensstil nach der Behandlung positiv verändern.

Kleine Veränderungen wie gesunde Ernährung und Aktivsein können Ihre Gesundheit verbessern und Ihrem Körper helfen, sich zu erholen.

Unterstützung erhalten

Jeder Mensch geht anders mit der Erkrankung und den unterschiedlichen Gefühlen um, die er erlebt. Vielleicht hilft es Ihnen, mit der Familie und Freunden oder Ihrem Arzt oder Ihrer Pflegekraft über alles zu sprechen.

Macmillan bietet Ihnen emotionale, praktische und finanzielle Hilfe und Unterstützung. Wenn Sie mit uns sprechen wollen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Rufen Sie die Macmillan-Hotline für Unterstützung unter 0808 808 00 00 an.
- Chatten Sie online mit unseren Spezialisten.
- Besuchen Sie unser Forum für das folliculäre Lymphom und sprechen Sie dort mit anderen Betroffenen des folliculären Lymphoms, teilen Sie Ihre Erfahrungen und stellen Sie Ihre Fragen an Experten.

Die folgenden Organisationen bieten ebenfalls Informationen und Unterstützung an:

Blood Cancer UK

Blood Cancer UK bietet Menschen, die von Blutkrebs (einschließlich Lymphomen) betroffen sind, Unterstützung und Informationen an.

Lymphoma Action

Lymphoma Action bietet emotionale Unterstützung, Beratung und Informationen für Menschen mit Hodgkin- und Non-Hodgkin-Lymphomen und für deren Angehörige. Es gibt ein landesweites Netzwerk von Menschen mit Lymphom sowie Ortsgruppen. Auf der Website gibt es einen Abschnitt namens Trialslink, in dem Sie Informationen über klinische Studien zum Lymphom erhalten.

Über unsere Informationen

Literatur

Nachfolgend finden Sie einen Auszug der Quellen, die wir für unsere Informationen über das folliculäre Lymphom (FL) genutzt haben. Falls Sie weitere Informationen über unsere Quellen erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an cancerinformationteam@macmillan.org.uk.

Armitage JO und Longo DL. Is watch and wait still acceptable for patients with low-grade follicular lymphoma? *Blood*. 2016. 127:23:2804-2808. Verfügbar unter:

www.ashpublications.org/blood/article/127/23/2804/35265/Is-watch-and-wait-still-acceptable-for-patients

Dreyling M, Ghielmini M, et al. im Auftrag der Arbeitsgruppe für ESMO-Leitlinien. Newly diagnosed and relapsed follicular lymphoma: ESMO Clinical Practice Guidelines for diagnosis, treatment and follow-up. *Annals of Oncology*. 2014. 25 (Ergänzung 3), iii76–iii82. Verfügbar unter:

www.annalsofoncology.org/action/showPdf?pii=S0923-7534%2819%2934083-9

Prüfer

Diese Information wurde vom Entwicklungsteam für Krebsinformationen bei Macmillan Cancer Support verfasst, geprüft und herausgegeben. Sie wurde von Spezialisten, medizinischen Fachkräften und Menschen, die mit Krebs leben, geprüft. Sie wurde von unserer leitenden medizinischen Redakteurin Dr. Anne Parker, Fachärztin für Hämatologie, freigegeben.

Unsere Krebsinformationen wurden mit dem PIF TICK ausgezeichnet. Dieses Qualitätssiegel des Forums für Patienteninformationen zeigt, dass wir die 10 Kriterien von PIF für vertrauenswürdige Gesundheitsinformationen erfüllen.

So erhalten Sie die richtige Versorgung und Unterstützung

Wenn Sie an Krebs erkrankt sind und kein Englisch sprechen, sind Sie möglicherweise besorgt, dass Ihre Krebsbehandlung und -versorgung beeinflusst werden könnte. Allerdings muss Ihnen Ihr medizinisches Team die Versorgung, Unterstützung und die Informationen anbieten, die zu Ihnen passen.

Wir wissen, dass es für manche Menschen schwierig ist, die richtige Unterstützung zu erhalten. Wenn Sie beispielsweise berufstätig sind oder eine Familie haben, kann es schwierig sein, Krankentermine wahrzunehmen. Vielleicht sorgen Sie sich auch darüber, ob Ihr Geld reicht oder Sie die Transportkosten zahlen können. All dies kann Stress erzeugen und es kann schwierig sein, damit umzugehen.

Doch es gibt Hilfe. Unsere Hotline bietet Ihnen Beratung zu Ihrer Situation in Ihrer Sprache an. Sie können mit Pflegekräften, Finanzberatern, Beratern für Sozialleistungen und berufliche Unterstützung sprechen. Außerdem bieten wir Menschen mit Krebs die Macmillan-Förderung an. Diese Einmalzahlung kann für Kosten wie Parkgebühren am Krankenhaus, Reisekosten, Kinderbetreuung oder Heizkostenrechnungen verwendet werden.

Sprechen Sie in Ihrer Sprache mit Macmillan

Sie erreichen Macmillan kostenlos unter der Nummer 0808 808 00 00 und können über einen Dolmetscher in Ihrer Sprache mit uns sprechen. Erzählen Sie uns von Ihren Sorgen und stellen Sie Ihre medizinischen Fragen. Nennen Sie uns einfach Ihre Sprache auf Englisch, wenn Sie uns anrufen. Wir haben an 7 Tagen pro Woche von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Zuletzt geprüft am: 31. Januar 2021 | Nächste Prüfung am: 31. Januar 2024

© Macmillan Cancer Support 2022, eine in England und Wales (261017), Schottland (SC039907) und der Isle of Man (604) eingetragene Stiftung. Auch in Nordirland tätig. Eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung auf die garantierte Einlage, eingetragen in England und Wales unter der Unternehmensnummer 2400969. Isle of Man-Unternehmensnummer 4694F. Eingetragener Firmensitz: 89 Albert Embankment, London SE1 7UQ. USt-Identifikationsnummer: 668265007

Wir sind stets bemüht, präzise und aktuelle Informationen bereitzustellen. Allerdings dürfen diese Informationen nicht als Ersatz für professionelle und an Ihre Situation angepasste Beratung durch einen Facharzt dienen. Soweit dies gesetzlich zulässig ist, übernimmt Macmillan keine Haftung für die Nutzung der in dieser Publikation enthaltenen Informationen oder Informationen oder Websites von Dritten, die hier genannt sind oder auf die hier verwiesen wird.

